

Robert Niebach ist am Ende.
Jahrelang kein Tiefschlaf - manchmal auch gar kein Schlaf.
Grund sind die WKA, die viel zu nahe an der Wohnbebauung stehen.

Lesen Sie die Aussagen des ehemaligen Unternehmers, der doch nur in Ruhe leben und seinen
Lebensabend in ruhiger ländlicher Umgebung verbringen wollte.

Durch untätige (dieses Wort habe ich mehrfach entschärft) Politiker und
Genehmigungsbehörden wird er nun - wie viele andere Bürger und Bürgerinnen krank
gemacht und stark geschädigt.

E-Mail Herr Niebach:

sehr geehrter Hr. Neumann,
nochmals bedanke ich mich für ihr unterstützendes Gespräch. Ich bin vor 15 Jahren hier in die
Uckermark gegangen, um dem Trubel der Stadt Berlin zu entfliehen. Nun ist mein schlimmster
Alptraum wahr geworden. Anfang letzten Jahres wurde

800m Meter von meinem Anwesen 14 Stück WK errichtet. Gigantische Anlagen, glaube 180m,
haben mich krank gemacht. Am Anfang habe ich noch keinen Zusammenhang mit meinen
Befindlichkeitsstörungen hergeleitet. Untersuchungen im Krankenhaus Prenzlau und in

der Asklepios Klinik in Schwedt zeigten keine ursächliche Erkrankung auf. Folgende
Beschwerden haben mich veranlasst mich untersuchen zu lassen. Nie war ich ernsthaft
erkrankt, bin Nichtraucher, nicht Trinker, lebe gesund. Anfang dann alles nach der Errichtung
dieser

gigantischen WK Anlagen, immer wieder starke Kopfschmerzen, oberflächliche
Lähmungserscheinungen, dann starker Blutdruckanstieg 140 zu 220 mit starkem Kopfdruck.
Nach und nach wurden dann alle Anlagen in Betrieb gesetzt, es wurde immer schlimmer. So
kamen dann

starke Dröhn- und Brummtöne auf, gleichzeitig bekam ich starke Schlafstörungen. Diese
äußerst unangenehme Schwingung läßt meinen Kopf vibrieren, ich bin am Ende meiner
Leistungsfähigkeit angelangt. Gestern wurde wieder 2 Anlagen zusätzlich in Betrieb
genommen.

So habe ich es zu Hause nicht mehr ausgehalten, wollte im Auto schlafen, noch nach 5
Kilometern habe ich diese Dröhnschwingung wahrgenommen, im Norden meines Anwesens
sind gestaffelt hunderte von WK Anlagen. 0,8-1,5 km, 5 km und ca 10 km, ebenso leide ich
sehr

unter ca 500 rot blinkenden Lichtern alleine von den 14 Anlagen in meiner Nähe, und
Tausende am Horizont. In meinem Garten kann ich mich nicht mehr aufhalten, der Schall bricht
sich in meinen 3 Gebäuden, die roten Lichter spiegeln sich in meinen Fenstern. Unser Dorf

Wallmow hat ansonsten eine sehr ruhige Lage mit ca 300 Einwohnern, Niebach